

ASTAG+ INFO

// Mer send parat
För's Tanke.



Jetzt AVIA Karte
bestellen unter
[schaetzle.ch/aviakarte](https://www.schaetzle.ch/aviakarte)

SCHÄTZLE
Energieprodukte | Tankstellen



Gesetzesänderungen
ab 1. März 2024

8

Der neue eActros 600

11

Die Vorbereitungen für
die Disponent:innen
beginnen

17



**GEMEINSAM
GROSSES
BEWEGEN**

Fehlst nur noch du!

Starte deine berufliche Zukunft in der vielseitigen und spannenden Welt von Transport und Logistik. Hier kannst du so richtig Grosses bewegen!



BEWIRB DICH! jobs.galliker.com



Impressum

Herausgeber und Redaktion:

ASTAG Schweiz. Nutzfahrzeugverband
Sektion Zentralschweiz
Sekretariat
Kapellplatz 1
6004 Luzern
Telefon 041 410 38 88
info@astag-zentralschweiz.ch
www.astag-zentralschweiz.ch

Redaktionskommission:

Peter Bucheli (Redaktionsleiter)
Brigitte Heggli
Christian Kempfer-Imbach
Toni Schmid
Benno Wey

Inserate:

Peter Bucheli/Brigitt Willimann
Kapellplatz 1
6004 Luzern
Telefon 041 410 38 88
info@astag-zentralschweiz.ch
www.astag-zentralschweiz.ch

Satz und Druck:

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31
6060 Sarnen
Telefon 04 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Auflage: 1'800 Exemplare

Inhalt

- 2 ASTAG Sektion Zentralschweiz – Jahresbericht 2023
- 7 Einladung zur 44. ordentlichen Generalversammlung der ASTAG Sektion Zentralschweiz
- 8 Gesetzesänderungen ab 1. März 2024
- 11 Der neue eActros 600
- 15 Mobilitätskongress 2024 – Energie im Zentrum
- 17 Die Vorbereitungen für die Disponent:innen beginnen
- 19 Mitgliederversammlung FG Tiertransporte
- 22 Bucher Travel Inc. setzt auf Nachhaltigkeit
- 25 Generationswechsel bei Valentin Imbach AG
- 27 Aufruf zur Mitwirkung
- 29 Branchenregister
- 32 Veranstaltungskalender

Impressum zur Titelseite

Wo in der Zentralschweiz AVIA draufsteht, steckt die Energie von Schätzle drin. Wir sind ein Luzerner Familienunternehmen, das seit mehr als 150 Jahren sehr gut in der Zentralschweiz verankert ist. Für Treibstoffe, Heizöl, Schmierstoffe und neue Energien sind wir der Ansprechpartner in der Region. Für Sie sind wir nah und immer dort, wo Sie Energie brauchen. Rasch, flexibel und zuverlässig.
www.schaetzle.ch



ASTAG Sektion Zentralschweiz – Jahresbericht 2023



Geschätzte Mitglieder

Das Verbandsjahr 2023 gehört bereits wieder seit einigen Wochen der Vergangenheit an. Nachfolgend werden die Verbandsaktivitäten der ASTAG Sektion

Zentralschweiz sowie die Arbeiten des Vorstands im Jahr 2023 erläutert und als Jahresrückblick zusammengefasst.

Vorstandssitzungen

Im Geschäftsjahr 2023 hat sich der Vorstand gemäss vereinbartem Terminplan in den Monaten Januar, März, Juni, September und November zu insgesamt fünf ordentlichen Sitzungen getroffen. Während vier davon im angestammten Restauraionslokal (Hotel/Restaurant Thorenberg, Luzern-Littau) abgehalten wurden, traf sich der Vorstand zur Juni-Sitzung auf Einladung von Vorstandsmitglied Brigitte Heggli hin in Stansstad. Bei allen Sitzungen, die in der Regel rund drei Stunden dauerten, wurden zahlreiche Geschäfte aus den verschiedensten Bereichen behandelt. Nachfolgend werden diese auszugsweise etwas näher erläutert. Ab der Juni-Sitzung hat das neu gewählte Vorstandsmitglied Christoph Stattaus (vgl. Abschnitt «Generalversammlung», resp. ASTAG Info 2/2023, S. 7 und S. 10–11) ebenfalls aktiv an den Sitzungen teilgenommen. An der Sitzung vom März 2023 nahm zudem Dr. André Kirchhofer, Vize-Direktor der ASTAG Schweiz, als Gast teil, um im Anschluss an die traktandierten Themen mit den Vorstandsmitgliedern das Konzept des nationalen Berufsbildungsfonds zu besprechen.

Generalversammlung

Die 43. Generalversammlung der ASTAG Sektion Zentralschweiz fand am 27. März 2023 in der Chollerhalle in Zug statt. Nach mehreren digitalen Versammlungen war es erstmals seit der Corona-Pandemie wieder uneingeschränkt möglich, sich für diesen wichtigen Anlass physisch zu treffen. Im vorangehenden Rahmenprogramm wurde den Mitgliedern, Partnern und Gästen die Gelegenheit geboten, die Firma ETTER SOEHNE AG zu besichtigen und damit hinter die Kulissen einer sehr erfolgreichen, familiengeführten Distillerie zu blicken. Im statutarischen Teil der GV, zu welcher der Präsident insgesamt 96 Anwesende und 40 Stimmberechtigte begrüssen konnte, wurden sämtliche traktandierten Geschäfte respektive Anträge des Vorstands gutgeheissen – darunter auch die einstimmige Wahl des neuen Vorstandmitglieds Christoph Stattaus. Im Anschluss an die Traktanden folgten Informationen aus der Geschäftsstelle der ASTAG Schweiz, die von Vize-Direktor Dr. André Kirchhofer vorgetragen wurden. Das darauf folgende Nachtessen in Form von Vorspeisen-, Hauptgang- und Dessertbuffet wurde zum regen Austausch unter den Anwesenden genutzt und musikalisch von der Bigband «now or never» umrahmt.

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wurde im ASTAG Info 2/2023, S. 3–9, publiziert.

Workshop Finanzen

Aufgrund der zunehmend angespannten Situation im Bereich der Verbandsfinanzen

in der Sektion und im Hinblick auf eine vorausschauende, haushälterische Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel hat sich der Vorstand selbst beauftragt, potentielle Kostenoptimierungen zu eruieren und allfällig mögliche Massnahmen zu benennen. Dazu hat sich der Vorstand im September und November zu zwei Workshops getroffen, um die Bereiche der wesentlichen Einnahme- und Ausgabequellen (Sekretariatsdienstleistungen, Generalversammlung, Mitgliederbeiträge, Berufsbildungsfonds, ASTAG Info) auf mögliche Optimierungen hin zu durchleuchten. Während in einigen Bereichen direkt Anpassungen beschlossen und umgesetzt werden konnten, stehen andere eruierte Potentiale in Abhängigkeit mit weiteren Faktoren; so zum Beispiel mit der Gesamtstrategie des nationalen Verbands oder Entscheidungen der Delegiertenversammlung. Damit hierbei keine voreiligen Schlüsse gezogen werden und/oder allfällige Friktionen entstehen, hat der Vorstand bei einigen Massnahmen eine vertiefte Prüfung und/oder eine zeitlich verschobene Umsetzung beschlossen. Einzelne Punkte konnten im Zuge der Machbarkeitsprüfung direkt verworfen werden.

Die Arbeiten zum Erhalt von gesunden Verbandsfinanzen werden im Geschäftsjahr 2024 weitergeführt.

Verkehrspolitik

Im Geschäftsjahr 2023 engagierte sich der Vorstand sehr aktiv in unterschiedlichen Fachgremien und an Anlässen, die Themen rund um die Mobilität zum Inhalt hatten. So wurden die Verbandsinteressen unter anderem an den ordentlichen Sitzungen der Luzerner Mobilitätskonferenz (LMK) sowie an den Präsidentenkonferenzen des KMU- und Gewerbeverbands Kanton Luzern (KGL) vertreten. Weiter stand auch die Teilnahme am

Mobilitätskongress des Kantons Luzern Ende März 2023 sowie an der Verkehrskonferenz des TCS, Sektion Waldstätte, im November 2023 (vgl. ASTAG Info 4/2023, S.5–6) auf dem Programm. Mitte September nahmen der Präsident sowie Vorstandsmitglied Brigitte Heggli am «runden Tisch» des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern statt. An dieser Sitzung wurde gemeinsam die Aufhebung des Gremiums beschlossen (vgl. ASTAG Info 3/2023, S.27).

Weiter wirkten der Präsident und/oder Sabine Wermelinger an den Workshops des Güterverkehrs- und Logistikkonzepts Kanton Luzern (Strassengüterverkehr und Schienengüterverkehr) sowie bei der Begleitgruppe für die Umfahrung Wolhusen mit. Der Präsident nahm zudem Einsitz in den beiden Begleit- und Informationsgruppen (BIG) Ränggloch (Blatten/Littau-Kriens), die sich während der gesamten Bauzeit (bis Herbst 2025) zum regelmässigen Austausch treffen. Im Herbst 2023 hat Sabine Wermelinger ihr fundiertes Wissen im Bereich der Verkehrspolitik für die Vernehmlassungsphase der Erarbeitung des kantonalen Richtplans Zug aktiv zur Verfügung gestellt.

Als Verband hat die ASTAG Sektion Zentralschweiz Ende Februar 2023 zusammen mit den Partnerverbänden ACS (Sektion Luzern, Ob- & Nidwalden) und TCS (Sektion Waldstätte) die Volksinitiative «Tempo 50 auf Hauptverkehrsachsen innerorts» im Initiativ-Komitee aktiv unterstützt (vgl. ASTAG Info 1/2023, S.14–15). Weiter eröffnete die Sektion beim Luzerner Kantonsgericht eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde gegen die von der kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) erlassene Verfügung der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der Baselstrasse in der Stadt Luzern. Ein Ab-

schluss (und somit ein erstinstanzliches Urteil) ist voraussichtlich im Verlauf des Geschäftsjahres 2024 zu erwarten.

Zudem engagierte sich die Sektion weiterhin unterstützend als Gründungsmitglied im Ja-Komitee Bypass Luzern (vgl. ASTAG Info 1/2022, S.14) sowie bei der Kampagne «Fair ist anders!». Letztere Anliegen wurden inzwischen auch im Luzerner Kantonsparlament eingebracht. Im Geschäftsjahr 2023 blieb (wie schon in den Vorjahren) der Sitz der ASTAG Sektion Zentralschweiz in der Verkehrskommission der Stadt Luzern (VKL) vakant, da auch für die kommenden Wahlen im 2024 (noch) keine geeignete Person gefunden werden konnte. Die «einschränkenden» Vorgaben bezüglich Wohnsitz (vorzugsweise in der Stadt Luzern) und Geschlecht (ausschliesslich weiblich) erschwer(t)en die entsprechende Suche. Die Findung für die Besetzung in diesem Gremium wird bis ins Frühjahr 2024 weitergeführt.

Im Bereich des Car Tourisme Suisse führte Obmann und Sektionsvorstandsmitglied Christoph Stattaus am 27. April 2023 die Mitgliederversammlung der CT Sektion Zentralschweiz mit rund 30 Teilnehmenden durch. Weiter engagierte er sich während dem Geschäftsjahr 2023 namentlich für die Anliegen der Carbranche; insbesondere in Zusammenhang mit dem «Carregime Luzern» und der damit verbundenen, herausfordernden Halte- und Parkplatzsituationen für Reisebusse in und um die Stadt Luzern.

Nachwuchsförderung

Am 4. Juli 2023 durften der Präsident sowie Vorstandsmitglied Toni Schmid in den kostenlos zur Verfügung gestellten Lokalitäten der Galliker Transport AG in Nebikon die

neuen Berufsleute des Strassentransports im Rahmen der QV-Feier 2023 begrüssen und ehren. Die Festrede hielt der Direktor des KMU- und Gewerbeverbands des Kantons Luzern, Gaudenz Zemp. Zusammen mit Vertretern von Les Routiers Suisses konnte im Anschluss insgesamt 22 Strassentransportfachleuten sowie vier Strassentransportpraktiker/innen zum erfolgreichen Abschluss gratuliert und zudem vier Ehrenmeldungen gewürdigt werden (vgl. ASTAG Info 3/2023, S. 3–5).

Vom 9. bis 12. November 2023 fand in der Messe Luzern wiederum die gut besuchte Zebi 2023 statt. Die ASTAG Sektion Zentralschweiz betrieb wie in vorangegangenen Jahren zusammen mit dem Carrosserie- und Fahrzeugbau-Verband carrosserie suisse (Sektion Zentralschweiz) einen Gemeinschaftsstand und durfte in den vier Tagen viele interessierte Jugendliche am Stand begrüssen (vgl. ASTAG Info 4/2023, S. 19).

Am 18. November 2023 fand der «Infoanlass Strassentransport und Fahrzeugbau» als Treffen der Verbundpartner in der Berufsschule BBZB Luzern (Standort Bahnhof) statt. Peter Bucheli führte gekonnt durch den von rund 300 Gästen besuchten Anlass zur Lernortkooperation und der Präsident engagierte sich in einer kurzen Podiumsdiskussion zusammen mit drei weiteren Vertretern aus Verbänden und Kantonen (vgl. ASTAG Info 4/2023, S. 21–23).

Im Bereich des Berufsbildungsfonds konnten auch im Jahr 2023 diverse Gesuche zur Unterstützungsfinanzierung von Ausbildungsbetrieben durch den Ausschuss geprüft und bei Erfüllen der Bedingungen gutgeheissen werden. Die entsprechenden Ausschüttungen werden reglementskonform im Frühjahr 2024 erfolgen.

Sozialpartnerschaft LRS

Am Donnerstag, 9. November 2023, trafen sich die Mitglieder der Paritätischen Kommission der ASTAG Sektion Zentralschweiz sowie der Routiers Suisses aus den Sektionen Luzern-Zug, Obwalden und Nidwalden zur alljährlichen Verhandlungssitzung. In der eingehenden Diskussion wurden die vorgängig durch die Routiers eingereichten Anträge einzeln behandelt. Bei der Forderung nach dem Teuerungsausgleich von 2 % wurde die bewährte Praxis der reglementarisch festgehaltenen Indexierung angewendet und aufgerundet bei CHF 80.00 festgelegt.

Bezüglich der Forderung nach einer generellen 5. Ferienwoche anerkennt die Arbeitgeberseite, dass dieses Begehren sicherlich vorhanden ist, jedoch nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann. Ziel soll es sein, Grundlagen zu erarbeiten, auf denen in den kommenden Jahren aufgebaut werden kann. Die dritte Forderung nach einem Paar Sicherheitsschuhen (respektive CHF 100.00) pro Jahr musste unter dem Aspekt, dass die Zurverfügungstellung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) – worunter auch Sicherheitsschuhe gehören – gesetzlich verankert ist und zu den Pflichten des Arbeitgebers gehört, nicht verhandelt werden.

Die Anwesenden von Les Routiers Suisses waren mit den jeweilig verhandelten Vorschlägen vorbehaltlos einverstanden, so dass deren Umsetzung direkt beschlossen werden konnte. Die Vertreter beider Seiten pflegten den gewohnt professionellen und gleichzeitig kollegialen Umgang miteinander (vgl. ASTAG Info 4/2023, S. 3–4).

Diverse Tätigkeiten

Der Präsident vertrat in den Monaten März, September und Dezember im Rahmen und Auftrag seines Amtes die Sektion an den

drei ordentlichen Sitzungen des Zentralvorstands des nationalen Verbands. Dabei engagierte er sich im vergangenen Jahr insbesondere für die Machbarkeitsprüfung eines allgemein verbindlichen Berufsbildungsfonds. Weiter wurde er als Mitglied zur Mitarbeit in die nationale Arbeitsgruppe zum Projekt «Fokus» einberufen. Die ersten zwei Sitzungen haben stattgefunden; weitere werden im Jahr 2024 folgen. Anfangs November traf er sich zudem zusammen mit dem Präsidenten der ASTAG-Sektion Schwyz/Uri zum traditionellen Jahresgespräch mit den für den Strassentransport verantwortlichen Spezialisten der SUVA in Luzern.

Der Präsident und die Vorstandsmitglieder engagierten sich auch im Verbandsjahr 2023 in verschiedenen Arbeitsgruppen, wobei sie interne und externe Aufgaben bearbeiteten. Zudem nahmen sie, zusammen mit weiteren Delegierten, an der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 10. Mai 2023 in Neuchâtel teil (vgl. ASTAG Info 2/2023, S. 16–17).

Eine Delegation aus aktiven und ehemaligen Vorstandsmitgliedern sowie Aktiv-Mitgliedern der Sektion nahm am 18. April 2023 an der Beerdigung von Geri Büchler teil und begleitete das ehemalige Vorstandsmitglied so auf seinem letzten Weg (vgl. ASTAG Info 2/2023, S. 11).

Die Vorstandsmitglieder sowie das Sekretariat standen wie gewohnt das ganze Jahr über in Kontakt mit Mitgliedern, Behörden, Partnerverbänden, Kantons- und Gemeindevertretern sowie etlichen weiteren Anspruchsgruppen, um Fragen und Anliegen direkt zu behandeln.

Dank

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und

-kollegen, die sich alle in der Freizeit überdurchschnittlich für unsere Anliegen engagieren. Der Aufwand im Vorstand nimmt in der Tendenz stetig zu; dennoch treffe ich immer auf ungebrochene Bereitschaft, auch weiterhin Mehrarbeit und Zusatzaufgaben zu übernehmen. Wir sind ein dynamisches Team, ergänzen uns gut und sind uns auch nicht zu schade, unsere eigene Arbeit zu hinterfragen, auf den Prüfstand zu stellen und bei Bedarf neu auszurichten. Jede und jeder wirft sein spezifisches Know-how zum Wohl der Gemeinschaft und zur professionellen Arbeit innerhalb des Vorstands in die Waagschale. Wir pflegen den offenen Austausch, vertreten unsere Meinungen und lernen gegenseitig immer wieder voneinander. Vor allem aber sind wir ein durchwegs kollegiales und humorvolles Team. Dafür gebührt allen ein ganz herzlicher Dank. Unserer Sekretärin Brigitt Willimann danke ich ebenfalls ganz herzlich für ihre gewohnt

akkurate Arbeit und das aktive Mitarbeiten, wann immer sie gebraucht wird.

Ich bedanke mich vor allem aber bei all unseren Mitgliedern und Partnern für ihre Treue zu unserem Verband. Die Sektion Zentralschweiz wird in Politik und Wirtschaft mehr denn je als aktiver und verlässlicher Partner wahr- und ernst genommen. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam unsere Positionen und Anliegen geeint vertreten.

Ich freue mich, möglichst viele Mitglieder, Partner und Gäste anlässlich der 44. ordentlichen Generalversammlung vom 25. März 2024 in der «Schlemmerei» in Emmen persönlich begrüßen zu dürfen.

*Der Präsident
Christian Kempter-Imbach*



Einladung zur 44. ordentlichen Generalversammlung der ASTAG Sektion Zentralschweiz

Montag, 25. März 2024

Programm

14.45 Uhr **Besammlung**

Besucherzentrum
Energiewelt CKW
Rathausen 1
6032 Emmen



15.00 Uhr **E-Mobilität & Stromwelt**

Referate & Rundgang

17.00 Ende

17.15 Uhr **Apéro**

Schlemmerei
Kirchfeldstrasse 25
6032 Emmen



18.00 Uhr **Generalversammlung**

Schlemmerei

Anschl. **Aktuelle Themen aus der
Geschäftsstelle**

Thierry Burkart
Zentralpräsident
ASTAG Schweizerischer
Nutzfahrzeugverband

ca. 20.00 Nachtessen

Die ASTAG Sektion Zentralschweiz offeriert allen Versammlungsteilnehmenden das Nachtessen inkl. Getränke.

Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.

Traktanden

1. Begrüssung durch den Präsidenten
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der 43. ordentlichen Generalversammlung 2023
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2023
 - a) Kassenbericht
 - b) Revisorenbericht
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Buchhaltung und Vorstand
 - d) Budget 2024
 - e) Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2025
 6. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) Vorstandsmitglieder
 - c) Rechnungsrevisoren
 7. Anträge der Mitglieder
 8. Diverses
-

Der Jahresbericht des Präsidenten ist in dieser Ausgabe publiziert (siehe Seite 2).

Anträge der Mitglieder sind spätestens 10 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Sekretariat einzureichen.

CKW.

EVTEC



Gesetzesänderungen ab 1. März 2024

Erlaubt sind ausländische Führerausweise für berufsmässige Fahrzeugführer/innen

Berufsmässige Fahrzeugführer/innen, die einen Führerausweis der Kat. C, C1, D und D1 besitzen, der von einem Mitgliedstaat der EU oder der EFTA ausgestellt wurde, müssen den schweizerischen Führerausweis nicht mehr vor der ersten berufsmässigen Fahrt erwerben.

Beim Erlass im Jahr 1994 wurde davon ausgegangen, dass die schweizerischen Ausbildungs- und Prüfungsvorschriften für berufsmässige Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer in der Regel strenger seien als im Ausland. Heute sind diese Vorschriften EU-weit auf einem entsprechenden Niveau harmonisiert. Daher kann ohne Einschränkungen für die Verkehrssicherheit auf das Erfordernis des schweizerischen Führerausweises verzichtet werden.

Davon unberührt ist die Umtauschpflicht: Wer seit zwölf Monaten in der Schweiz wohnt und sich in dieser Zeit nicht länger als drei Monate ununterbrochen im Ausland aufgehalten hat, muss seinen ausländischen in einen schweizerischen Führerausweis umtauschen.



Wissenswert ist:

Ohne schweizerischen Führerausweis kann kein schweizerischer Fahrerqualifizierungsnachweis (CZV Ausweis) erworben werden. Ebenso können die CZV-Weiterbildungstage, die in der Schweiz besucht wurden, nicht angerechnet werden.

Doppelpurigkeit beim Sehtest und bei der verkehrsmedizinischen Untersuchung ist Vergangenes

Bewerber, die die Führerausweiskategorien C, C1, D, D1 oder BPT erwerben wollen, müssen keinen (kostenpflichtigen) summarischen Sehtest mehr machen, weil sie das vorgeschriebene Sehvermögen ohnehin im Rahmen der verkehrsmedizinischen Untersuchung nachweisen müssen.

Wer bereits einen gültigen Lernfahr- oder Führerausweis der aufgezählten Ausweiskategorien besitzt und um eine weitere Ausweiskategorie ersucht, muss sich keiner weiteren verkehrsmedizinischen Untersuchung mehr unterziehen. Die Fahreignung wird bei den regelmässigen Kontrolluntersuchungen geprüft.



Begleitperson von Lernenden nach bestandener praktischer Führerprüfung

Lernende Strassentransportfachleute, Automobil-Fachleute NF sowie Automobil-Mechatroniker/in NF, die mit einem EFZ abschliessen, dürfen bekanntlich die praktische Führerprüfung (Kat. B, BE, C, CE) bereits mit 17 1/2 Jahren ablegen. Der Führerausweis darf aber erst ab 18 Jahren erteilt werden.

Nach bestandener praktischer Führerprüfung bis zur Erteilung des Führerausweises müssen die Lernenden nicht mehr professionell (Ausbildungsbewilligung gemäss Art. 20 VZV) begleitet werden. Es genügt eine Begleitperson, die das 23. Altersjahr vollendet hat, seit wenigstens drei Jahren den entsprechenden Führerausweis hat und diesen nicht mehr auf Probe besitzt.

Keine Begleitperson für Lernfahrten mit Anhängerzügen notwendig

Mit dem Lernfahrausweis der Kategorien BE, CE oder DE sowie der Unterkategorien C1E und D1E dürfen auf Anhängerzügen Lernfahrten ohne Begleitperson durchgeführt werden, wenn die Fahrschülerin oder der Fahrschüler den Führerausweis für das Zugfahrzeug besitzt. Dies gilt auch für Lernende.



Quelle: ASTRA Admin / Toni Schmid

Ich bin dein
Schweizer Öl.

Midland Schmierstoffe werden im aargauischen Hunzenschwil hergestellt. Vom Schweizer Familienunternehmen Oel-Brack AG, das seit 1880 im Schmierstoffgeschäft tätig ist.

Midland – Swiss Quality Oil



energiegeladen!

40 JAHRE

buholzer batterien

sternmattweg 4b ♦ 6010 kriens ♦ telefon 041 310 33 85
info@buholzer-batterien.ch ♦ www.buholzer-batterien.ch

Erleben Sie
unsere Hebebühnen
in 360 Grad!
mammut-lift.ch

Bühnenreif und mammutstark.

Seit 50 Jahren sind wir Generalimporteure der bekannten MAMMUT LIFT Hebebühnen für Nutzfahrzeuge.

Hydraulik Technik AG | Am Rotbach 10 | 6033 Buchrain



MAMMUT lift[®]

Der neue eActros 600



- 500 km Reichweite
- LFP Batterietechnologie
- E-Achse mit 4-Gang-Getriebe

Dies sind die Schlagworte zum neuen Flaggschiff für elektrisch angetriebene Lkw, dem eActros 600 von Daimler Truck.

Dem E-Truck gehört die Zukunft

Als weltweit grösster Anbieter eines breiten Programms an hochwertigen und effizienten Nutzfahrzeugen setzt der Daimler Truck Konzern einen neuen Standard im Bau von rein elektrisch angetriebenen mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, und dies nicht nur technisch, sondern auch optisch. Mit dem komplett neuen eActros 600 beschreitet Mercedes-Benz Trucks neue Wege im Design moderner Nutzfahrzeuge und unterstreicht damit die umfassende Transformation hin zum CO₂-neutralen Strassengüterverkehr. Modernste Technologie, Nachhaltigkeit, eine neue Designsprache der Fahrerkabine sowie eine hohe Profitabilität für den Betreiber von Elektro-Lastwagen prägen das neueste Modell von Mercedes-Benz Trucks. Ziel des Transportkonzeptes für den batterieelektrischen

Fernverkehr ist es, der Kundschaft eine gesamtheitliche Transportlösung aus Fahrzeugtechnologie, Beratung, Ladeinfrastruktur und Services anbieten zu können.

Karin Rådström, CEO Mercedes-Benz Trucks: «Der eActros 600 steht für die Transformation des Strassengüterverkehrs hin zur CO₂-Neutralität wie kein anderer Lkw mit Stern vor ihm. Er zeichnet sich durch eine hochmoderne Antriebstechnologie aus, die sehr hohe Energieeffizienz und damit Profitabilität für unsere Kunden bieten kann. Damit macht er den Einstieg in die E-Mobilität für Flottenbetreiber besonders attraktiv.»

Der Verkaufsstart des neuen eActros 600 ist bereits im November 2023 erfolgt, der Start der Serienproduktion ist für Ende 2024 geplant.

Power für den Fernverkehr

Der eActros 600 verfügt über drei Batteriepakete mit jeweils 207 kWh. Diese bieten eine installierte Gesamtkapazität von 621 kWh. Die Batterien basieren auf der **Lithium-Eisenphosphat-Zelltechnologie (LFP)** und zeichnen sich durch eine hohe

Lebensdauer aus. Eine neue, besonders effiziente elektrische Antriebsachse aus eigener Entwicklung ermöglicht eine **Reichweite von 500 km** mit 40 t ohne Zwischenladen. Mit Zwischenladen während der gesetzlich vorgeschriebenen Fahrerpausen kann der eActros 600 deutlich über 1000 Kilometer am Tag zurücklegen.

Mit dem eActros 600 effizient unterwegs

Der eActros 600 verfügt über die bewährte Tempomat- und Getriebesteuerung Predictive Powertrain Control (PPC), die speziell auf den E-Antrieb abgestimmt ist. Die vorausschauende Antriebsstrangregelung berücksichtigt automatisch Topografie, Straßenverlauf und Verkehrszeichen für eine möglichst effiziente Fahrweise. Dabei werden auch die Routeninformationen des Na-

vigationssystems mit einbezogen, um eine bessere Erkennung vorausliegender Streckenereignisse zu ermöglichen. So kann der Fahrer unnötiges Bremsen, Beschleunigen und Schalten vermeiden und die Batterieenergie möglichst effizient nutzen.

Intelligente Services

Für den eActros 600 ist Mercedes-Benz Complete verfügbar (dieser Dienst ist beim Kauf inkl.), der umfangreichste Servicevertrag im Portfolio des Herstellers. Mit enthalten ist dabei die vollautomatische Telediagnose Mercedes-Benz Uptime. Diese überprüft fortlaufend den Status zahlreicher Fahrzeugsysteme, um rechtzeitig kritische Zustände erkennen zu können. Durch die Bündelung erkannter Reparatur- und Wartungsbedarfe können ungeplante Werk-



stattaufenthalte reduziert werden. Vorhersehbare Ausfälle des Fahrzeuges können frühzeitig identifiziert und durch Unterstützung des Daimler Truck Customer Centers weitgehend vermieden werden.

eConsulting erhöht die Effizienz

Mit dem Beratungsangebot «eConsulting», das Teil des umfassenden Ökosystems zur Verbesserung der Gesamtkosten rund um E-Lkw ist, unterstützt Mercedes-Benz Trucks Kunden bereits heute bei der Elektrifizierung ihrer Flotten und Betriebsanlagen. Im Fokus stehen dabei sowohl die Beratung rund um den E-Lkw als auch die Planung, der Aufbau und die Ausgestaltung der Depot-Ladeinfrastruktur sowie die Netzanbindung.

Sauber unterwegs

Der CO₂-Fussabdruck des eActros 600 hängt entscheidend vom Strommix ab, mit dem die Batterien geladen werden. Mit dem

aktuellen europäischen Strommix erzielt der eActros 600 eine CO₂-Einsparung gegenüber einem vergleichbaren Diesel-Actros von rund 40 Prozent und mit vollständig erneuerbaren Energien von mehr als 80 Prozent über den gesamten Produktlebenszyklus von zehn Jahren ab der Rohstoffgewinnung. Dies entspricht einer Einsparung von rund 370 beziehungsweise 775 Tonnen CO₂. Dadurch kann der eActros 600 den ab Werk höheren CO₂-Fussabdruck bereits innerhalb seines zweiten beziehungsweise ersten Betriebsjahres im Fernverkehrseinsatz ausgleichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bereit für den nächsten Schritt in die Zukunft? Gerne beantworten wir Ihre (An-)Fragen.

LUEG AG

Zweigniederlassung NF Luzern

Beat Bucher

Tel. 079 274 74 82

beat.bucher@lueg.com

Die Zukunft ist elektrisch

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch, aber auch vernetzt und automatisiert, diese Marschroute ist vorgegeben. Die Reduktion der CO₂-Emissionen von Nutzfahrzeugen durch den Ausstieg aus den fossilen Brennstoffen ist geprägt von strikteren regulativen Vorgaben, damit die geplanten Klimaziele bis zu den Jahren 2030 beziehungsweise 2050 erreicht werden können. Für die Hersteller von Nutzfahrzeugen bedeutet dies eine starke Konzentration auf die Entwicklung und die Produktion von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen. Ein Weg, den Mercedes-Benz Trucks schon seit einigen Jahren verfolgt und weiterhin verfolgen wird.

Umfassendes Sicherheitskonzept

Das umfassende Sicherheitskonzept des eActros 600 mit den Systemen Active Brake Assist 6, dem Frontguard Assist, dem Active Sideguard Assist 2 und dem Active Drive Assist 3 beruht auf der Weiterentwicklung bewährter Sicherheitsassistenten-Systeme. Grundlage hierfür ist eine komplett neue Elektronikplattform. Damit verbunden ist die Sensorfusion zur Verschmelzung von Radar- und Kameradaten für einen noch umfassenderen Blick des Chauffeurs nach vorne und zur Seite. Die Elektronikplattform bietet zu diesem Zweck eine 20-fach höhere Datenverarbeitung. Der deutlich vergrößerte Blickwinkel erhöht die Effizienz der Sicherheitsassistentensysteme zusätzlich.

E-TECH

DIE ELEKTRISCHE FULL RANGE LÖSUNG



www.windlin.ch

NUTZFAHRZEUGE
WINDLIN
MEHR DRIVE



J. Windlin AG
Nutzfahrzeug-Center
Vorderschlundstrasse 1
6010 Kriens
T: 041 318 01 01

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
T: 041 666 01 01


RENAULT
TRUCKS



Wir erledigen für Sie Reparaturen, Service und MFK-Aufbereitungen
an allen Fahrzeugmarken, Anhängern, Lieferwagen und auch an
Ihrem Wohnmobil

041 910 26 78

r.lang@lang-daf.ch

www.lang-daf.ch

Mobilitätskongress 2024 – Energie im Zentrum

Am Mittwoch, 6. März 2024, lud der Luzerner Regierungspräsident Fabian Peter als Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) zum Mobilitätskongress 2024 ins Verkehrshaus der Schweiz nach Luzern ein. Dieses Gefäss bietet seit 2017 alljährlich den Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft eine Plattform zur Diskussion und zum Austausch über wichtige Themen der Mobilität. In diesem Jahr stand der Kongress unter dem Leitmotto «Energie im Zentrum». Der Anlass, an dem der Präsident Christian Kempter-Imbach die Sektion Zentralschweiz repräsentierte, wurde von rund 300 Teilnehmenden besucht.

In sieben Themenblöcken äusserten sich zwölf Sachverständige aus Wirtschaft und Wissenschaft zu Themen rund um die Energie in Zusammenhang mit der (zukünftigen) Mobilität und beleuchteten ganz verschie-

dene Aspekte aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Dabei ging es um die Stromerzeugung, PV-Anlagen, Fahrzeuge als Speichermedien, unterschiedliche Antriebssysteme, die Raumplanung, das gesellschaftliche Verhalten, die Zuhilfenahme von relevanten Daten usw. Im Schlusswort fasste es Prof. Dr. Viktor Sigrist, Direktor der Hochschule Luzern (Technik & Architektur), treffend zusammen: «Alles hat mit allem zu tun.» Die Anwesenden waren sich beim Pausengespräch und dem abschliessenden Networking-Apéro einig, dass noch viele Anstrengungen und das optimale Zusammenspiel aller Akteure nötig sind, um die gesteckten Ziele für die Veränderungen in den Mobilitätsfragen erreichen zu können.

Weitere Informationen und Bilder finden sich unter www.mobilitaetskongress.ch.

Christian Kempter-Imbach



INTENSIVWOCHEN

Brauchen Sie noch CZV-Kurstage? Wir sind für Sie da!

CZV-Intensivwochen
April & Juni 2024

ANERKENNUNG
CZV



CZV-Intensivwoche Bern

Montag, 15. bis Freitag, 19. April 2024

Mobilcity Bern
Wölflistrasse 7
3006 Bern



Informationen
und Anmeldung



CZV-Intensivwoche Dottikon

Montag, 24. bis Freitag, 28. Juni 2024

Kompetenzzentrum Mittelland
Bahnhofstrasse 66
5605 Dottikon



Informationen
und Anmeldung

Engagiert. Sicher. Ans Ziel.



Die Vorbereitungen für die Disponent:innen beginnen

Möchten Sie Disponent:in werden? Haben aber noch Fragen zum Lehrgang? Der Informationsabend lieferte die wichtigsten Antworten. Wir haben für euch den Anlass besucht und die wichtigsten Fragen und Antworten zusammengefasst.

In Dottikon, St. Gallen, Cossonay und Bern kamen Interessierte zusammen und liessen sich den Lehrgang während zwei Stunden erklären. Dabei konnten die motivierten Einsteigerinnen und Einsteiger auch gleich die Räumlichkeiten kennenlernen, in denen sie dann ausgebildet werden. Der nächste Lehrgang beginnt Ende August und anfangs September dieses Jahres.

Zukunftswege

Die wichtigsten Infos des Abends in Kürze: Die Teilnehmenden lernten die Standorte und die ASTAG kennen. Die Mehrheit weiss bereits ein bisschen Bescheid: Viele kommen schon aus der Transportbranche. Aber auch andere Branchen sind vertreten. «Es sind nicht wie früher nur Chauffeure. Heute haben wir eine bunte Mischung», so Lehrgangsleiter Nathan Bettler, der den Infoabend leitete. Unter den Besucherinnen und Besuchern waren zum Beispiel Leute aus Logistik-, Tourismus- oder Speditionsbranchen.

Bettler erklärte den Teilnehmenden, wohin der Dispo-Lehrgang sie führen kann. Er sagte, dass man nicht nur klassisch als Disponentin oder Disponent arbeiten, sondern auch andere Karriereziele verfolgen kann. Zum Beispiel kann man nach der Ausbildung Betriebs-, Transport- oder Filialleiter in einem Transportunternehmen oder einem Handelsbetrieb werden.

Frühzeitiger Prüfungsbammel

Die Teilnehmenden erfuhren ausserdem, welche spannenden und vielfältigen Fächer sie im Lehrgang erwarten. Bettler hob hervor, wie wichtig es ist, nicht nur das Disponieren zu beherrschen, sondern auch die Logistikketten zu überwachen und zu steuern, Kalkulationen zu erstellen, Umweltaspekte zu berücksichtigen und die Digitalisierung zu nutzen. Er betonte, dass der Lehrgang immer auf dem neuesten Stand ist und sich an die Marktbedürfnisse und technischen Möglichkeiten anpasst.

Der Lehrgang ist die einzige Möglichkeit, das eidgenössische Diplom als «Disponent:in Transport & Logistik» zu erlangen. Zusätzlich bekommt man auch ein angesehenes Branchendiplom, das in der Industrie weiterhilft und in der Branche anerkannt ist. Doch um das eidgenössische Diplom (und um die Rückerstattung der Hälfte der Ausbildungskosten durch staatliche Subventionen) zu erhalten, muss man die Fachprüfung bestehen. Zu diesem Thema hatten die meisten schon jetzt Fragen. «Mittels verschiedener Online-Tools, E-Learning und persönlicher Unterstützung der ASTAG seid ihr dafür bestens gerüstet», beruhigte Bettler die Teilnehmenden, bevor er den Ablauf der Prüfungen erläuterte.

Die neuste Generation

«Die meisten der Gesichter, die ich bei einem solchen Infoabend kennenlerne, werde ich während des Lehrgangs wiedersehen», sagt Bettler. Er und ein Team von engagierten Dozenten werden die angehenden Disponentinnen und Disponenten ab August durch den

LEISTUNGS- STARKE LKW-REIFEN



IHR DYNAMISCHER SERVICE-PARTNER
MIT PRAKTISCHEM FACHWISSEN

Gewerbe Mooshof 1 | 6022 Grosswangen
Aawasserstrasse 3 | 6370 Oberdorf
www.wipneu.ch



Werbetechnik
Beschriftungen
Digitaldruck

***Gut ankommen
mit gekonnt
beschrifteten
Fahrzeugen!***



Rösli Reklame GmbH | 6110 Wolhusen | 041 490 00 60 | roesli-reklame.ch

Lehrgang begleiten. «Der Lehrgang bietet nicht nur fundiertes Wissen, sondern auch tolle Gelegenheiten zum Netzwerken, wie

zum Beispiel die Teilnahme am AS-TAG (light). Ich freue mich, diese neue Gruppe von Dispos in der Branche unterzubringen.»

Disponent:innen «Transport und Logistik» sind heiss begehrt in der Branche. Sie koordinieren den Transport von Personen und Gütern, erstellen Tourenpläne, disponieren den Einsatz von Fahrzeugen und Chauffeuren und müssen dabei flexibel bleiben und auf kurzfristige Herausforderungen eingehen. Wenn Sie Disponent:in werden wollen, ist der Lehrgang der ASTAG eine gute Wahl. Mehr dazu siehe QR-Code Seite 16.

Mitgliederversammlung FG Tiertransporte

Im Rahmen der Schweizer Nutztiermesse Suisse Tier fand am 25. November 2023 die Mitgliederversammlung der ASTAG Fachgruppe Tiertransporte statt. Der Einbettung in den wichtigsten Branchentreffpunkt rund um die Nutztierhaltung war es wohl auch zu verdanken, dass fast zwei Drittel aller FG-Mitglieder – rund 40 Personen – teilgenommen haben.

Präsident Markus Brühlmann eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick über die letzten 20 Jahre in der Fachgruppe; die FG Tiertransporte feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. In den letzten 20 Jahren sei der Tiertransport mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert gewesen, Brühlmann nennt dabei neue Gesetzgebungen im Bereich Tierschutz und Tierseuchengesetze, Begleitdokumente, Ausbildung und Abstellplätze für Anhänger. «Auch heute gibt es grosse Herausforderungen», sagt Brühlmann zum Schluss, «doch diese können wir zusammen meistern.»

Im Anschluss wagte Brühlmann aber auch einen kurzen Blick in die Zukunft. Wichtig war ihm dabei ein Wunsch: «Ich hoffe, wir

erhalten für unsere Arbeit mehr Wertschätzung.» Dabei bezieht er sich nicht nur auf die Politik, sondern auch auf die Konsumentinnen und Konsumenten, welche die Chauffeurinnen und Chauffeure als auch die Unternehmen für ihre Arbeit anfeinden. Ausserdem sei es wichtig, in neue Technologien und eine gute Ausbildung der Angestellten zu investieren. Eine Herausforderung ist und bleibt das Abstellen der Anhänger an dazu berechtigten Orten.

Stabsübergabe

Im Vorstand der Fachgruppe kam es zudem zu einigen Wechseln. Neben Marcel Allemann und Roland Fässler gab auch der bisherige Präsident, Markus Brühlmann, sein Amt ab. Letzterer war während zwanzig Jahren FG-Präsident: «Es ist Zeit zu gehen.» In seiner Verabschiedung wurde Brühlmanns Einsatz für die Branche gelobt und besonders hervorgehoben, dass er sich auch immer um die kleinen Unternehmen gekümmert habe.

Neu in das Amt als Präsident wird Dominic Marti gewählt. Dieser ist Betriebsleiter und GL-Mitglied bei der Anicom AG. Als neuer

Vize-Präsident fungiert Diego Raschle (Raschle AG). Neu in den Vorstand gewählt wurden zudem Andreas Fässler (Fässler Transporte AG) sowie Dominik Rösch (Rösch Tiertransporte GmbH) sowie aus der Romandie Olivier D'Andrea (D'Andrea Transports Sàrl). Mit den neuen Vorstands-

mitgliedern übernimmt also die nächste Generation im Tiertransport das Geschäft. Wiedergewählt wurden ausserdem Frédéric Reichenbach und Thomas Studer.

Verschiedene Diskussionspunkte

Die zweite Hälfte der Versammlung war von verschiedenen Referaten geprägt. ASTAG-Vize-Direktor André Kirchhofer sprach dabei über die Verschiebung der LSVA-Teuerung auf 2025, den Nationalstrassenausbau sowie die Chauffeur-Initiative. Ausserdem hob er die Wichtigkeit der Verbandsarbeit hervor.

Jörg Pieper, Qualitäts- und Arbeitssicherheitsbeauftragter der Schlachtbetriebe Zürich, lobte die gute Zusammenarbeit mit den Tiertransporten, merkte aber auch ein paar Punkte an, die verbessert werden könnten.



v.l.n.r.: Ruedi Matti, ASTAG, und die abtretenden Vorstandsmitglieder Marcel Allemann, Roland Fässler und Markus Brühlmann



Die neu gewählten Vorstandsmitglieder, v.l.n.r.: Andreas Fässler, Diego Raschle, Dominic Marti (Präsident), Dominik Rösch und Olivier D'Andrea

Zuletzt ging Peter Bosshard, Geschäftsführer des Schweizerischen Viehhändler-Verbandes, auf die gesetzlichen Herausforderungen bezüglich Tiertransporte ein. Dabei ging er vor allem auf den Tierschutz, die Gültigkeit der Weiterbildungskurse und die

Problematik rund um die Transportfähigkeit von Tieren ein.

Die Versammlung zeigte, es gibt vieles zu diskutieren im Bereich Tiertransport.

Charlene Heinen-Jäggli, ASTAG

Beim Apéro wurden die Diskussionen weitergeführt.



Bucher Travel Inc. setzt auf Nachhaltigkeit

Bucher Travel Inc., die führende Full-Service Agentur in der Schweiz, hat kürzlich einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gemacht, indem sie eine moderne Photovoltaik-Anlage auf ihrem Gebäude am Hauptsitz in Dierikon installiert hat.

Die Einführung der Photovoltaik-Anlage markiert nicht nur einen Meilenstein im Engagement für Nachhaltigkeit bei Bucher Travel Inc., sondern stärkt auch das Image des Unternehmens im Bereich Umweltschutz. Mit diesem Schritt zeigt Bucher Travel Inc. die Bedeutung von nachhaltigem Handeln in der heutigen Geschäftswelt auf.

Fakten zur Photovoltaik Anlage

Mit einer Fläche von 815 Quadratmetern und 420 Solarpanelen produziert die Anlage stolze 174 Kilowatt Peak (kWp) an sauberer Energie. Diese Leistung entspricht dem durchschnittlichen Strombedarf von etwa 40 x 4 Personen-Haushalten pro Jahr, was einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks des Unternehmens bedeutet.

Hintergründe

Die Entscheidung zur Installation dieser Anlage wurde von Bucher Travel Inc. nicht bloss



von links nach rechts: Fredi Daumüller (VR/Inhaber), Patrik Zibung (GL Mitglied), Mario Würsch (VRP/Inhaber), Urs Huwiler (GL Mitglied)

aufgrund ökonomischer Erwägungen getroffen, sondern vor allem aufgrund ihres Verantwortungsbewusstseins für die Umwelt. «Es ist uns wichtig, einen Beitrag zu leisten, auch für die kommende Generation», betonte Mario Würsch, Inhaber des Unternehmens. «Dies spiegelt sich nicht allein in unseren Unternehmenswerten wider, sondern ist auch Teil unserer Vision für eine nachhaltigere Zukunft.»

Umsetzung durch Convoltas

Um sicherzustellen, dass diese Vision Realität wird, arbeitete Bucher Travel Inc. eng mit dem Zentralschweizer Unternehmen Convoltas zusammen, das durch sein technisches Know-how und durch seine transparente und professionelle Herangehensweise überzeugte. Die Zusammenarbeit verlief reibungslos, und zweifellos bildete die Inbetriebnahme der Anlage sowie der Moment,

als der erste Mitarbeitende sein privates Elektrofahrzeug an einer unserer Elektroladestationen auflud, den Höhepunkt des gesamten Prozesses.

Einsatz der erneuerbaren Energie

Die Bedeutung von sauberer Energie für Bucher Travel Inc. erstreckt sich über den rein ökologischen Aspekt hinaus. Neben der Reduzierung der Betriebskosten durch den Einsatz erneuerbarer Energien sieht das Unternehmen langfristig vor, den selbst produzierten Strom für interne Zwecke zu nutzen, darunter Bürobedarf, Klimaanlage und Technik. Zusätzlich plant Bucher Travel, mittelfristig seine Flotte mit Elektrofahrzeugen auszustatten, um einen weiteren Beitrag zur energieeffizienten Mobilität zu leisten.

*Stella Konrad
Bucher Travel Inc.*



Offizieller Partner von
Volvo Trucks und IVECO

MARTI NUTZFAHRZEUGE AG
Die Profis für starke Fahrzeuge
Industriestrasse 10 | 6260 Reiden
Tel. 062 749 00 49 | www.martireiden.ch





Kompetenz-Center
Nutzfahrzeuge

Cooltrans

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
CH-6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
www.cooltrans.ch

**Der starke
Partner für
Nutzfahrzeuge!**



Ihr Partner für Nutzfahrzeuge und Transportkühlungen



Hier gelangen Sie zu
unserer Website!



ROTTAL  **AUTO AG**

Rüt mattstrasse 2 | 6017 Ruswil | 041 496 96 96 | luzern@eurobus.ch | www.rottal.ch



Generationswechsel bei Valentin Imbach AG

Die Geschichte der Valentin Imbach AG reicht bis ins Jahr 1947 zurück. Das Unternehmen wurde von Valentin Imbach im Luzerner Hinterland in Wolhusen gegründet und ist seitdem im Familienbesitz. In den Anfangsjahren konzentrierte sich die Firma zunächst auf den Transport von Gütern und Personen in der Region. 1969 übernahmen Trudi & Valentin Imbach-Wicki die Führung, bis sie die Firma im Jahr 2000 an ihre Töchter und Schwiegersöhne Susanne und Robi Meyer-Imbach und Charlotte und Jerry Emmenegger-Imbach übergaben.

Seit 2023 ist die Valentin Imbach AG durch die Übernahme der Firma Galliker Ballwil AG auch im Seetal vertreten. «Mit grosser Freude haben wir das Car- und Transportgeschäft der Firma Galliker Ballwil AG übernommen. Wir geben unser Bestes, die guten Bezie-

hungen mit der gleichen Sorgfalt weiterzuführen», sagen Corinne und Beat Wampfler-Meyer, welche die Valentin Imbach AG im Januar 2024 übernahmen. Die Eltern von Drillingen arbeiten bereits seit 10 Jahren im Familienunternehmen und kennen die Branche bestens.

Das Unternehmen mit 5 Reisebussen und 5 Lkws wird somit bereits in der 4. Generation geführt. Als Kleinunternehmen ist die Valentin Imbach AG flexibel und geübt darin, auch aussergewöhnlichen Herausforderungen und Aufträgen gerecht zu werden. Auch in Zukunft soll der Fokus weiterhin auf die Kernkompetenzen Carreisen, Transport, Logistik und Montagen gelegt werden.

Valentin Imbach AG





TRUCK CENTER INWIL

Industriestrasse 48

EIN DANKESCHÖN
UND ALLZEIT
GUTE FAHRT!

Wir bedanken uns bei euch für
den täglichen Transport unserer
Druckprodukte!

von Ah Druck



von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch

GESUCHT

Aufruf zur Mitwirkung

Gleich für zwei Gremien sucht der Vorstand Freiwillige, welche die Interessen unserer Verbandssektion vertreten möchten.

Die ASTAG Sektion Zentralschweiz ist in zahlreichen Gremien von Politik und Wirtschaft vertreten und nimmt damit sehr aktiv an verschiedensten Entscheidungsprozessen teil. Zur Ergänzung und Entlastung des Vorstands suchen wir für die folgenden Gremien Interessierte, die sich für unsere Sektion aktiv einbringen möchten:

Mitglied Verkehrskommission der Stadt Luzern

Die Verkehrskommission der Stadt Luzern (VKL) ist eine stadträtliche Kommission, die bis zu vielmals pro Jahr zu bedeutsamen verkehrspolitischen Fragen, Massnahmen und Planungen Stellung nimmt. Die ASTAG gehört aktuell zu den 13 Organisationen, die dem Stadtrat ein Mitglied zur Wahl in die Kommission vorschlagen können. Der Sitz der ASTAG ist seit einiger Zeit vakant und die Stadt Luzern würde es sehr begrüessen, wenn unsere Sektion wieder mitwirken würde. Gemäss geltender Verordnung gilt es zu beachten, dass das Mitglied einen direkten Bezug zur Stadt Luzern haben sollte. Weiter wählt der Stadtrat zurzeit ausschliesslich weibliche Personen.

Delegierte/r KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern

Die ASTAG Sektion Zentralschweiz ist als Berufsverband dem KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern angeschlossen. Daher hat die Sektion das Anrecht, die Interessen des Verbands an den jeweiligen Delegiertenversammlungen, die einmal jährlich stattfinden, zu vertreten. Hierzu hat unsere Sektion – abhängig vom Mitgliederbestand – das Anrecht auf mehrere Delegierte. Berechtigt sind grundsätzlich alle Vertreter/innen von Mitgliedsunternehmen aller Kantone unserer Sektion. Ein gewisser Bezug zur KMU-Wirtschaft im Kanton Luzern ist allerdings sinnvoll.

Der Vorstand erachtet es als wichtig, dass unsere Verbandssektion auch in diesen beiden Gremien würdig vertreten ist. Deswegen ruft er interessierte Mitglieder dazu auf, sich für ein Engagement zur Unterstützung und aktiven Einbringung unserer Verbandsinteressen zu melden.

Bei Interesse oder für weitere Auskünfte kann sehr gerne unser Sekretariat kontaktiert werden: Telefon 041 410 38 88 oder info@astag-zentralschweiz.ch

Christian Kempter-Imbach

Grenzenlose Mobilität, unglaubliche Preise – Nutzfahrzeug-Lagerabverkauf!



IVECO



CITROËN



OPEL



MAXUS



Auto AG Truck

Röthenburg | Mezzovico | Schönbühl | Uetendorf
Weiningen | Staad | Gossau | Müllheim
T +41 58 666 99 90 | sales@autoag.ch | autoag-truck.ch



Ihr Servicepartner für



Mercedes-Benz



RENAULT
TRUCKS



Grund AG Fahrzeuge
Grund 2
6234 Triengen

Tel. +41 41 935 40 50
Mail info@grund-ag.ch
Web www.grund-ag.ch

Branchenregister

Beschriftungen

Rösli Reklame GmbH
Hackenrüti 6, 6110 Wolhusen
Tel. 041 490 00 60
info@roesli-reklame.ch
www.roesli-reklame.ch



Calag Carrosserie Langenthal AG
Chasseralstrasse 7, Postfach 1649
4901 Langenthal
Tel. 062 919 42 42
info@calag.ch
www.calag.ch



DAF Servicestelle

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Lastwagen-Service Malters AG
Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@lsmag.ch, www.lsmag.ch



LKW-Garage LANG AG
Ligschwil 42
6280 Hochdorf-Urswil
Tel. 041 910 26 78
e.lang@lang-daf.ch
www.lang-daf.ch



Fankhauser AG
Walke 1, 4938 Rohrbach
Tel. 062 962 33 77
info@fankhauser-fahrzeugbau.ch
www.fankhauser-fahrzeugbau.ch



FIAT Professional

J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center
Stanserstrasse 113, 6064 Kerns
Tel. 041 666 01 01
info@windlin.ch
www.windlin.ch



Hebebühnen für Nutzfahrzeuge

Hydraulik Technik AG
Am Rotbach 10, 6033 Buchrain
Tel. 041 255 40 40
info@mammut-lift.ch
www.mammut-lift.ch



Diesel Service

CDC Cooltrans Dieselcenter AG
Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch
www.cdc.cooltrans.ch



Kühlungen

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Fahrzeugbau

Alois Birrer AG
Dorfstr. 1, 6154 Hofstatt
Tel. 041 978 13 36
info@birrer-fahrzeugbau.ch
www.birrer-fahrzeugbau.ch



ROTTAL AUTO AG
Rüt mattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96
Fax 041 496 96 97
rottal@eurobus.ch
www.rottal.ch



Ladekran und Spezialfahrzeugbau

Hodel Betriebe AG

Mooshof 2, 6022 Grosswangen
Tel. 041 984 06 00
info@hodelbetriebe.ch
www.hodelbetriebe.ch



Haueter Kran AG

Neue Winterthurerstrasse 30
8305 Dietlikon
Tel. 043 477 22 00
info@haueter-kran.ch
www.haueter-kran.ch



MAN

NUFAG → ZENTRALSCHWEIZ

Bahnhofstrasse 17
6056 Kägiswil
Tel. 041 666 77 00
www.nufag-zentralschweiz.ch



NUFAG → ZENTRALSCHWEIZ

Hasliring 18
6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00
www.nufag-zentralschweiz.ch



Mercedes Benz

Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
info@grund-ag.ch
www.grund-ag.ch



Mitsubishi FUSO

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
info@grund-ag.ch
www.grund-ag.ch



Nutzfahrzeuge

Auto AG Truck Rothenburg

Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg
Tel. 041 289 33 44, info@autoag.ch
www.autoagtruck.ch



Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
info@grund-ag.ch
www.grund-ag.ch



Lastwagen-Service Malters AG

Eistrasse
6102 Malters
Tel. 041 497 23 40, Fax 041 497 23 70
lsm@lsmag.ch
www.lsmag.ch



ROTTAL AUTO AG

Rüt mattstrasse 26017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96
Fax 041 496 96 97
rottal@eurobus.ch
www.rottal.ch



Volvo Group (Schweiz) AG

Truck Center Inwil
Industriestrasse 48, 6034 Inwil
Tel. 041 268 15 60
daniel.peter@volvo.com
www.volvotrucks.com



Wyss Nutzfahrzeuge AG

Bettenweg 4
6233 Büron
Tel. 041 933 22 32
nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch
www.wyss-nfz.ch



Pneuservice

Wiederkehr Pneuhaus AG

Gewerbe Mooshof 1, 6022 Grosswangen

Tel. 041 984 20 80

Aawasserstrasse 3, 6370 Oberdorf NW

Tel. 041 619 19 19

info@wipneu.ch

www.wipneu.ch



Reifen

Continental Suisse SA

Lerzenstrasse 19A

Postfach, 8953 Dietikon

Tel. 044 745 56 00, Fax 044 745 56 10

csc@conti.de

www.continental-reifen.ch



Renault Trucks

Grund AG Fahrzeuge

Grund 2

6234 Triengen

Tel. 041 935 40 50

info@grund-ag.ch

www.grund-ag.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center

Vorderschlundstrasse 1

6010 Kriens

Tel. 041 318 01 01

kriens@windlin.ch

www.windlin.ch



Treibstoff und Tankstellen

AVIA Schätzle AG

Landenbergstrasse 35

6005 Luzern

Tel. 041 368 60 00

info@schaetzle.ch, www.schaetzle.ch



Vermietung

Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen

Tel. 041 935 40 50

info@grund-ag.ch

www.grund-ag.ch



J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center

Vorderschlundstrasse 1, 6010 Kriens

Tel. 041 318 01 01

kriens@windlin.ch

www.windlin.ch

J. Windlin AG, Nutzfahrzeug-Center

Stanserstrasse 113, 6064 Kerns

Tel. 041 666 01 01

info@windlin.ch

www.windlin.ch



Aktuelle Informationen vom Bundesamt für Strassen ASTRA

Informieren Sie sich laufend über die
aktuelle Verkehrslage unter:

www.truckinfo.ch/de/evenements

Veranstaltungskalender

| Datum | Veranstaltung | Ort |
|--|---|----------------------------------|
| Samstag 06.04.2024 | Alternative Antriebe & Fahrerassistenzsysteme (siehe CZV-Kursangebot www.astag.ch) | Ettiswil |
| 12.04.–21.04.2024 02.08.–11.08.2024 | Truck Days Luzern Betriebsleiter Transport und Logistik | Verkehrshaus Luzern |
| Montag 29.04.2024 | Auffrischkurs SDR/ADR (siehe CZV-Kursangebot www.astag.ch) | Ettiswil |
| 01.05.2024 (Mittwoch) 11.06.2024 (Dienstag) | Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Kl. 1 SDR/ADR (siehe CZV-Kursangebot www.astag.ch) | Ettiswil |
| Donnerstag 16.05.2024 | Delegiertenversammlung ASTAG Schweiz | Lugano |
| Freitag–Dienstag 24.05.–28.05.2024 | Powerfuel Days 2024 Luzern | Verkehrshaus Luzern |
| Freitag 07.06.2024 | Diplomfeier Disponenten und Betriebsleiter Transport und Logistik | Verkehrshaus Luzern |
| Freitag–Sonntag 28.–30.06.2024 | Trucker & Country-Festival | Interlaken |
| Donnerstag 04.07.2024 | QV-Feier Strassentransport | Galliker Transport AG Nebikon |
| Freitag 12.07.2024 | Sicherheit und Gesundheitsvorsorge beim Transport/Umschlag von Abfällen | Sursee |
| Montag 04.11.2024 | Automobiltechnik eMobilität (siehe CZV-Kursangebot www.astag.ch) | Zug |
| Dienstag 05.11.2024 | AS-TAG Branchentag | Kultur- und Kongresszentrum Thun |
| Dienstag 05.11.2024 | MV Fachgruppe Car / MV Fachgruppe Taxi MV Fachgruppe Lastwagenführer | Kultur- und Kongresszentrum Thun |
| Donnerstag–Sonntag 07.11.–10.11.2024 | Zebi Zentralschweizer Bildungsmesse | Messe Luzern |
| Samstag 16.11.2024 | Infoanlass Fahrzeugbau und Strassentransport BBZB | Luzern |

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neusten STRASSEN TRANSPORT (STR) und unter www.astag.ch (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Ende Juni 2024 (Versand 24. Juni 2024). Beiträge bitte bis Donnerstag, 6. Juni 2024, an das Sekretariat senden: info@astag-zentralschweiz.ch



Transportentwicklung



Der neue eActros 600.

CHARGED TO CHANGE.

Ein neues Kapitel des Transportgewerbes:

Der eActros 600 für den Fernverkehr ist vollelektrisch,
nachhaltig und profitabler als je zuvor.

LUEG.

LUEG AG ZWEIGNIEDERLASSUNG NF LUZERN
Unterwilrain 16 · 6014 Luzern · Tel. 041 259 02 28





HANDSEIFE SAVON POUR LES MAINS

unser Angebot
notre offre

ALOVERA+

Art. 1034

HANDSEIFE von höchster Qualität, mit echtem Aloe Vera Extrakt

SAVON POUR LES MAINS de la plus haute qualité avec de l'extrait d'aloë vera véritable

- lösemittelfrei / *sans solvants*
- pH-neutral / *pH neutre*
- mit natürlichen Abrasivstoffen ohne Mikroplastik / *contient des abrasifs naturels sans microplastiques*
- vollständig biologisch abbaubar / *entièrement biodégradable*

Beim Kauf von 3 x 5 Liter ALOVERA+ erhalten Sie **1 Spender und 1 Wandkorb kostenlos** dazu.



En achat de 3 x 5 litres ALOVERA+ vous recevrez **gratuite 1 distributeur et 1 support mural.**